

Verantwortung für ihre Stadt

Heimische CDU ehrt langjährige Mitglieder

HEMER. (sil) Seit 55 Jahren sind Hermann-Josef Geismann, Hugo Hesse und Siegfried Kayser Mitglied in der heimischen CDU. Ein Jahrestag, der während der Jahreshauptversammlung der Christdemokraten am Freitagabend im Hotel Meise gebührend gewürdigt wurde.

1955, das Jahr des Eintritts von Geismann, Hesse und Kayser in die Partei, war ein Jahr, „in dem sie politische Verantwortung für ihre Stadt Hemer übernahmen“, sagte CDU-Vorsitzender Martin Gropengießer, der sich freute, ebenfalls Gerhard Mildnerberger und Klaus Echterhoff (in Abwesenheit) für ihre 25-jährige Mitgliedschaft in der heimischen CDU ehren zu können.

Gemeinsam blickten die Christdemokraten auf ein erfolgreiches Jahr 2009 zurück: Martin Gropengießer erinnerte

an die Wiederwahl von Bürgermeister Michael Esken sowie 44,8 Prozent der Wählerstimmen für die CDU bei der vergangenen Kommunalwahl, den Erfolg des CDU-Europaabgeordneten Peter Liese sowie den Ausbau der Mitgliederentwicklung in der CDU Hemer.

Gropengießer betonte aber auch die Herausforderungen, die die Zukunft bereit halte. Städte und Gemeinden stünden vor einem außerordentlich schwierigen Jahr 2010. Massiv sinkende Einnahmen und ständig steigende Sozialausgaben drohten viele Kommunen handlungsunfähig zu machen, so der CDU-Chef, der auf das Hemeraner Haushaltsdefizit von 21,9 Millionen Euro verwies. Land und Bund müssten ernsthaft darüber nachdenken, zusätzliche Belastungen für die Städte und Gemeinden nachhaltig zu



Hermann-Josef Geismann, Hugo Hesse und Siegfried Kayser sowie Gerhard Mildnerberger und Klaus Echterhoff (in Abwesenheit) wurden für ihre langjährige CDU-Mitgliedschaft geehrt. Foto: Wrona

reduzieren.

„Gemeinsam eine Lösung für die finanzielle Krise der Kommunen zu finden, verstehe ich als meine Aufgabe“, sagte CDU-Landtagskandidat Wolfgang Exler. Ebenfalls zu Gast bei den Christdemokraten war Landtagsabgeordneter Hubert Schulte, der nach 15 Jahren im Landtag nicht wieder kandidieren wird. „Ich möchte Hubert Schulte ausdrücklich für die geleistete Arbeit danken“, verabschiedete Martin Gropengießer den Abgeordneten im Namen der Versammlung.

Diese blickte nicht nur auf einen spannenden Landtagswahlkampf, sondern auch auf ein ereignisreiches Jahr 2010. So freut sich die Junge Union unter anderem auf die „Summer University“, ein Seminarwochenende im Juli, bei dem die Themen Wirtschaft, Integration und Familie im Mit-

telpunkt stehen. Als Gast erwarten die jungen Christdemokraten einen Minister.

Doch der Jahresausblick der CDU ist nicht nur ein politischer: Die Landesgartenschau werde in Hemer nicht nur materiell deutliche Spuren hinterlassen, verwies Gropengießer auf eine zufriedene Stimmung in der Bürgerschaft. „Wir entwickeln ein Stadtbewusstsein, wie es zuvor nicht der Fall war“.